
Forschungsprojekt: Schnittblumen beendet

31.07.2018, 13:11 | Wissenschaft, Forschung, Bildung

Pressemitteilung von: *Weltbund der Forscher und Erfinder*



Schnittblumen

Berlin 31.7.2018

Wie bewahren wir Schnittblumen sehr lange zu Hause auf?
Welche Zusätze halten die Schnittblumen besonders lange frisch?
Welche Rolle spielt kalkhaltiges Wasser?

Forschungsprojekt erfolgreich beendet.

Der Weltbund der Forscher und Erfinder hat jetzt ein Forschungsprojekt durchgeführt, in dem er innerhalb von sechs Monaten und mithilfe von 75 verschiedenen Forschungsmodellen die erfolgreichste Methode herausgefunden hat.

Zucker oder Nährstofflösungen sind nicht wirklich geeignet, denn diese verstopfen die kleinen Kapillaren in den Stielen der Schnittblumen.

Ebenso ist Bakterienbefall zu beobachten, wenn das Blumenwasser zu lange steht, wodurch das Wasser verklumpt und die Kapillaren in den Stielen der Schnittblumen ebenfalls verstopft werden.

Auf diese Weise wird verhindert, dass das Wasser bis zur Blüte gelangen kann.

Die wirksamsten Methoden, damit die Schnittblumen am längsten halten:

Nehmen Sie Regenwasser oder entkalktes Wasser und füllen Sie es erst in ein Gefäß. Beachten Sie dabei, dass das Wasser beim Einfüllen viel Sauerstoff abbekommt.

Füllen Sie das Wasser deshalb am besten in einer Höhe von 30 Zentimetern mit einem kleinen Strahl in das Gefäß und anschließend in die Vase.

So bekommt das Wasser viel Sauerstoff, was wir an den kleinen Blasen, die sich im Wasser bilden, sehen können.

Auch Schnittblumen brauchen Sauerstoff, und Regen- beziehungsweise entkalktes Wasser versetzen die Kapillaren weniger mit Kalk als Leitungswasser.

Ein Wasserfilter, der das Wasser entkalkt, reicht ebenso aus.

Spülen Sie die Stiele, bevor sie in die Vase kommen, unbedingt noch einmal unter fließendem Wasser ab, da das Wasser

beim Blumenhändler meistens nicht mehr frisch war und sich entsprechend viele Bakterien an den Stielen befinden. Stellen Sie dann die Blumen in die Vase.

Der Wasserstand in der Vase sollte etwa 10 cm betragen.

Verwenden Sie aber am besten keine durchsichtigen Vasen, da Licht die Algenbildung fördert.

Wenn Sie das Wasser täglich auf die gleiche Art und Weise wie oben beschrieben wechseln, bilden sich keine Bakterien, und die Schnittblumen bekommen täglich frischen Sauerstoff.

Wie sieht es mit Nährstoffen aus?

Drei Stunden, bevor Sie das Wasser wechseln, geben sie einen Teelöffel Blumenerde in das Wasser, damit sich die Schnittblumen ausreichend Nährstoffe holen können.

Wechseln Sie nach drei Stunden das Wasser und vergessen Sie dabei nicht, immer wieder die Stiele abzuspülen – so beseitigen Sie Bakterien und Reste der Blumenerde.

Kürzen Sie alle zwei Tage die Stiele um einen Zentimeter.

So halten Ihre Schnittblumen ab sofort wirklich lange frisch.

Portrait

Der Weltbund der Forscher und Erfinder ist ein weltweites Netzwerk von Wissenschaftlern, Physikern, Geologen, Gesellschaftswissenschaftlern, Informatikern, Atomspezialisten und Teilchen-Wissenschaftlern.

Viele wichtige Technologien wurden durch uns schon entwickelt und befinden sich weltweit im Einsatz.

News-ID: 1013129 • Views: 689 (Stand: 08.06.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/1013129/Forschungsprojekt-Schnittblumen-beendet.html>